



Spannung lag vor den letzten beiden Runden in der Luft: Zu diesem Zeitpunkt konnten zwar noch mehrere Engines den Titel holen, doch die Chess Tigers ließen angesichts Shredders Vorsprungs von einem vollen Punkt bereits die Siegetrophäe gravieren. Heißester Anwärter darauf, Stefan Meyer-Kahlens Programm den Sieg noch streitig zu machen, war nachwievor Jonny, welcher am Vortag die Turnierführung noch inne hatte. Shredder ließ jedoch nichts mehr anbrennen und hat die Chess960-Weltmeisterschaft gewonnen. Jonny erreichte letztlich wie im vorigen Jahr einen hervorragenden zweiten Platz, Ikarus kam als Dritter ins Ziel. Shredders Sieg stand freilich schon eine Runde vorher fest, weil in Mainz bei Punktgleichheit doch nicht die Buchholz-, sondern die Fortschrittswertung über die Platzierung entscheidet.



Weltmeister Stefan-Meyer-Kahlen bei der Siegerehrung

Bei der Fortschrittswertung werden die Punkte nach jeder Runde addiert; das Verfahren belohnt also Teilnehmer, die ihre Punkte möglichst früh sammeln. Großmeister Raj Tischbierek, Chefredakteur der Zeitschrift Schach, hält das für fair genug: "Alle Feinwertungs-Systeme haben ihre Nachteile. Wichtig ist nur, dass man vorher Bescheid weiß. Obwohl, ich kann mich an ein Turnier erinnern, bei dem vor der letzten Runde ausgelost wurde, welche Feinwertung zählen soll.", sagte er gegenüber CSS Online.

Die Technik machte gelegentlich etwas Probleme, so hatten auch in der letzten Runde wieder einige Teilnehmer mit einer schlechten Internet-Verbindung zu kämpfen; die Rheingoldhalle wird gerade umgebaut und ein WLAN-Hotspot war ausgefallen; Versuche mit UMTS brachten keine wesentliche Verbesserung. Bei der Übertragung kam es gelegentlich dazu, dass einzelne Partien drei Rochaden enthielten. Dabei handelt es sich um einen Fehler im Treiber des DGT-Brettes, der nicht einmal auf Chess960 beschränkt ist, sondern auch in Normalschach-Partien auftritt,

beispielsweise gestern in der Partie Radjabow gegen Shredder, als Radjabow Tf1-d1 zog, wobei der weiße König auf c1 stand – die Übertragungssoftware zeigte kühn für mehrere Minuten die lange Rochade an, bis sich ein Techniker erbarmte und den Fehler manuell korrigierte.



hat gut grinsen: SMK nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft



Manchmal läuft es schlecht: gegen Jonny spielte Shredder wie ein Anfänger und zog seine Randbauern sinnlos nach vorn



Engin Üstin (Tornado)



Die entthronten Spikes



Organisator Eric van Reem macht selbst beim Essen ein kluges Denker-Gesicht!



Tord Romstad (Glauring) gegen Fritz Reul (Loop)



Spitzenpaarung Shredder gegen Ikarus



Ein Störfall? Protest? Nein, nur die Internet-Verbindung kränkelte mal wieder.



Volker Anness und Jörg Nowak (Herrmann)



Der frühere Frankfurter Stadtmeister Oliver Uwira musste mit seiner jungen Engine Kurt noch Lehrgeld zahlen

Zur guten Laune trugen unter anderem wieder zwei Akteure im Spielsaal bei: Franck Zibi (Pharaon) wippte rhythmisch zu den Klängen von ABBA's "Money, money, money" auf seinem Sitz hin und her, denn zwischen den Runden des Menschenturniers ließen die Mainzer Organisatoren einige Oldies über die Musikanlage einspielen. Auch Hans Secelle (Ant960) überraschte wieder mit vollmundigen Aussagen wie: "Wenn ich diese Partien gewinnen sollte, darf die Kosteniuk heute Abend mit mir machen, was sie will!"



Kommendes Jahr werden übrigens alle unter identischen Bedingungen spielen: Beim Players Meeting einigten sich alle darauf, bei der nächsten Chess960-WM mit den gleichen von Livingstone bereitgestellten Maschinen zu spielen. Die genaue Hardware wird dann einige Zeit im Voraus allen Teilnehmern bekannt gegeben werden, damit sie ihre Programme darauf optimieren können. Nicht nur aus diesem Grund freuen sich alle Anwesenden schon auf das nächste Mainzer Turnier - vielleicht schafft es Jonny dann im dritten Anlauf, Weltmeister im Computer-Chess960 zu werden? (Timo Klaustermeyer, Lars Bremer)

Abschlußtafel

Platz	Programm	Punkte	PktSum	MiBuch
1.	Shredder	7,5	39,5	
2.	Jonny	7,0	36,0	
3.	Ikarus	6,0	32,0	
4.	Naum	6,0	29,0	38,0
5.	Pharaon	6,0	29,0	37,0
6.	Glaurung	5,0	30,0	
7.	DeepSjeng	5,0	28,5	
8.	Loop	5,0	27,5	
9.	TheBaron	5,0	23,0	
10.	Anaconda	4,5	21,5	
11.	parSOS	4,5	20,5	
12.	XiniX	4,5	18,5	
13.	Spike	4,0	20,0	
14.	Patzer	4,0	19,0	

15.	Tornado	3,5	18,0	
16.	Homer	3,5	15,5	
17.	Herrmann	3,5	14,5	
18.	AICE	3,0	14,0	
19.	Ant960	2,0	13,0	
20.	Kurt	0,5	1,0	